

Keine Angst vor Paragrafen

Wirtschaftsrecht-Studenten engagieren sich für Hochschulverein ELSA

ELSA – im Fall der Pforzheimer Hochschule muss man sich darunter weder ein geflecktes Weiderind, noch einen Asteroiden vorstellen. Es geht vielmehr um dicke Bücher und Paragraphen, denn ELSA steht für „The European Law Students' Association“ – die weltgrößte Vereinigung von Jurastudenten. Der Verein bietet diesen ebenso wie Referendaren und jungen Absolventen die Möglichkeit, sich zu engagieren und weiterzubilden.

Blick in die Praxis

Seit 2006 gibt es ELSA auch in der Goldstadt. Die derzeit 84 Mitglieder – im Oktober kamen 28 neue dazu – kümmern sich nicht nur um den Empfang der Erstsemester des Studiengangs Wirtschaftsrecht, sondern organisieren auch regelmäßig Ausflüge. Im November erst war der Verein zu Besuch in der Justizvollzugsanstalt Heimsheim, hat den Bundesgerichtshof besichtigt und durften zur Strafrechtskonferenz nach Passau fahren. „Diese Angebote werden gerne angenommen, weil sie neben der Theorie des Studiums einen Blick in die Praxis ermöglichen“, sagt Präsident Christoph Vogt. Er engagiert sich für ELSA, um während der Lernzeit „über den Tellerrand“ blicken zu können.

Fiktiver Prozess als Event

Für Vize-Präsidentin Sandra Zehnle lag es aufgrund des Wirtschaftsrecht-Studiums am nächsten, bei dem Hochschulverein mitzumachen, und Marcel Kunert, Vorstand für Finanzen, sieht es als vorteilhaft an, durch die Aktivitäten zu höheren Semestern Kontakt zu bekommen.

Das neueste Projekt ist die Planung einer sogenannten „moot court“: Mit Unterstützung der Pro-



Die Gesetzbücher haben Christoph Vogt, Sandra Zehnle und Marcel Kunert (von links) fest im Griff. Die drei engagieren sich im Vorstand des Hochschulvereins ELSA (The European Law Students' Association).

Foto: Ketterl

fessoren wollen die ELSA-Mitglieder eine fiktive Gerichtsverhandlung veranstalten, bei der den Studenten verschiedene Rollen zugewiesen werden. So viel sei verraten: Die An-

klage lautet auf versuchten Mord. Und noch einen Termin können sich Wirtschaftsrecht-Interessierte notieren: Am Montag, 13. Dezember, findet um 19 Uhr ein Vortrag über

Wirtschaftskriminalität statt. Referenten sind Wolfram von Koeller und Nicol Gutgesell.

Bei der Anmeldung per Mail an elsa@hs-pforzheim.de erfahren Inte-

ressierte auch den entsprechenden Raum an der Hochschule.

@ pforzheim.elsa-germany.org
www.elsa-germany.org

Vortrag über Online-Werbung

PFORZHEIM. Können Kinderschokolade, Ferrero Küsschen oder Nutella über Facebook, Twitter und Co. erfolgreich beworben werden? Wie und ob die sogenannten Social Networks für Süßwaren neue Vertriebs- und Werbemöglichkeiten schaffen, hat Ferrero – ein bekannter Süßwarenhersteller – geprüft.

Uwe Storch, Absolvent der Hochschule Pforzheim und stellvertretender Direktor von Ferrero Deutschland, stellt in seinem Vortrag am Montag, 13. Dezember, Tiefenbronner Straße 65, 15.30 Uhr, Hörsaal W2.3.15, die ersten Schritte des Unternehmens in den digitalen Netzwerken vor.

In Kooperation mit der Hochschule Pforzheim hatte Ferrero eine Abschlussarbeit zum Thema Social Networks im Pforzheimer Studiengang Werbung ausgeschrieben. Uwe Storch wird die Ergebnisse dieser Arbeit vorstellen. pm

Kollektion ausgezeichnet

PFORZHEIM. Natur und Nachhaltigkeit bestimmen die Kollektion „Up North“ von Theresia Weber. Inspiriert von Skandinavien setzte die Absolventin des Pforzheimer Studiengangs Mode bei ihrer Abschlusskollektion auf Funktionalität, Tragbarkeit und Sachlichkeit. Für ihre Männerkollektion wurde Theresia Weber im November 2010 mit dem Bayerischen Staatspreis für Nachwuchsdesigner ausgezeichnet. Insgesamt wurden 311 Arbeiten in fünf verschiedenen Kategorien eingereicht. Theresia Webers Winterkollektion „ist eine überzeugende Interpretation von Männermode im 21. Jahrhundert, basierend auf exzellenter mode- und soziologischer Recherche und Analyse europäischer Formensprache“, so die Begründung der Jury. pm

GOLDSTADT-STUDENTEN

Pforzheim ist für mich:
»...eine Chance, meine beruflichen Ziele durch den guten Ruf der Hochschule zu erreichen.«

Katharina Nägler
21 Jahre aus Chemnitz.
Mein Traumjob wäre...
Brand-Managerin.
Studiengang: BWL/Werbung

Eine Serie von PZ-Fotograf Sebastian Seibel und Daniela Huber

Geschenk-Ideen vom Flohmarkt

Studenten der Fakultät für Gestaltung bieten heute jede Menge Schnäppchen an

PZ-REDAKTEURIN
DANIELA HUBER

PFORZHEIM. Weil sie oft und gerne auf Flohmärkten unterwegs ist, um nach Inspirationen zu suchen, hatte die Modestudentin Selina Friedmann die Idee, einen solchen auch an der Pforzheimer Fakultät für Gestaltung zu veranstalten. Mit diesem Vorschlag stieß sie bei ihren Kommilitonen auf offene Ohren, da das dritte Semester die Modeschauen, die im Rahmen der Werkschau stattfinden, mitfinanzieren muss.

Ein 20-köpfiges Team aus Modestudenten und Mitgliedern des Hochschulvereins „motion“ haben fleißig daran gearbeitet, dass am heutigen Freitag zwischen 15 und 20 Uhr an 25 Ständen gemütliche Flohmarktatmosphäre im Erdgeschoss der Holzgartenstraße 36 herrschen wird. Studenten aus allen Studiengängen bieten Bekleidung, Schmuck, Schuhe, Stoffe, Zeitschriften, Bücher, Arbeitsmaterialien und die sogenann-



Kreative Unikate sind die mit Eulen bedruckten Taschen, die Tali Bayer (links) und Selina Friedmann zeigen.



Im Angebot sind unter anderem auch diese Ohrringe. Fotos: Huber

ten „Moodboard-Taschen“ an. „Also der perfekte Ort für Weihnachtsgeschenke“, fasst es die Modestudentin Verena Lehner zusammen. Sie und das Organisatorenteam wollen damit die gesamte Bevölkerung Pforz-

heims ansprechen. Bei Preisen zwischen einem und 180 Euro dürfte das für jeden etwas dabei sein. Für Unterhaltung ist gesorgt: Zwei DJanes legen Musik auf, es gibt Getränke und kleine Naschereien. Kunstinter-

essierte können durch eine kleine Bildergalerie bummeln und die Werke bei Bedarf auch kaufen.

Ein Video zum Thema unter www.pz-news.de

PR-Referenten besuchen die PZ

Wer ein guter PR-Referent werden will, der sollte auch wissen, wie die Redakteure ticken. Deshalb statteten die Studierenden des PR-Zertifikatsprogramms der Hochschule der „Pforzheimer Zeitung“ einen Besuch ab. Sie schauten sich unter anderem die Druckerei an, und Chefredakteur Magnus Schlecht (rechts) erläuterte ihnen die Arbeitsweise des Newsdesks. Foto: Seibel/dan



INFO

HOCHSCHULE PFORZHEIM

Wichtige Adressen

Studentensekretariat der Fakultäten für Technik, Wirtschaft und Recht: Tiefenbronner Straße 65, 75175 Pforzheim, Telefon (07231) 286940 (Montag-Freitag 9-11.30 Uhr)
Studentensekretariat der Fakultät für Gestaltung: Holzgartenstraße 36, 75175 Pforzheim, Telefon (07231) 286725 (Montag, 13-18 Uhr)
ASTA: Telefon (07231) 286263
Internet: www.hs-pforzheim.de
PZ-Kontakt: Daniela Huber, Telefon (07231) 933218, E-Mail: daniela.huber@pz-news.de